

# Sexualisierte Gewalt in Institutionen und institutionelle Antworten (Schutzkonzepte)

Fachseminar K107

**Wie lässt sich der Schutz vor sexualisierter Gewalt in Institutionen und Pflegefamilien erhöhen?**



Sexualisierte Gewalt in Institutionen und Pflegefamilien: erkennen, angemessen reagieren, Schutzkonzepte entwickeln und umsetzen.

In diesem Fachseminar werden die verschiedenen Formen sexualisierter Gewalt in Institutionen und Pflegefamilien behandelt. Die Teilnehmenden erwerben Wissen zu Ursachenmodellen und Täter:innenstrategien. Der angemessene Umgang mit Verdachtsfällen einschliesslich der entsprechenden Meldewege und -möglichkeiten ist ebenfalls Thema. Darüber hinaus werden Risiko- und Schutzfaktoren in Institutionen thematisiert, und auch notwendige Strukturen zur Prävention und Bearbeitung von sexualisierter Gewalt sowie die Bedeutung von Sexualpädagogik in Institutionen werden besprochen.

## Ziele

- Die Teilnehmenden erwerben Wissen und ein vertieftes Verständnis für die Risiken und Erscheinungsformen sexualisierter Gewalt in Institutionen und Pflegefamilien.
- Sie werden darin gestärkt, Schutz durch Organisationsstrukturen zur Prävention und Bearbeitung von sexualisierter Gewalt in institutionellen Settings kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

## Zielpublikum

- Fachpersonen der Sozialen Arbeit (und von Bezugsprofessionen) aus Diensten (Sozialdienste, Kinder- und Jugenddienste, interne Abklärungsdienste der KESB u. Ä.) oder Organisationen (v.a. private Anbieter), die durch die KESB angeordnete Kindeswohlabklärungen durchführen oder Mandate führen
- Fachpersonen der Sozialen Arbeit (und von Bezugsprofessionen), die von der KESB verfügte Kindesschutzmassnahmen verantworten und begleiten (Mandatsträger:innen)
- Fachpersonen aus kindesschutzrelevanten Organisationen, die mit Fragen der Einschätzung von Gefährdungen und Belastungen von Kindern und/oder
- die mit der Begleitung solcher Kinder betraut sind und über Grundwissen und -kompetenzen im Kindesschutz verfügen (z.B. Schulsozialarbeiter:innen, Beratungsstellen)

## Hinweis

Beim Fachseminar handelt es sich um ein Modul des CAS Programm Kindesschutz bei häuslicher und sexualisierter Gewalt. Es wird Grundlagenwissen zum Thema vermittelt.

## Unterrichtsform

Wissensinputs, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Reflexionen sowie praktische Übungen

## Voraussetzungen

Die Teilnehmenden bringen grundlegendes Wissen zu Begrifflichkeiten und Konzeptualisierungen von Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung sowie der kindesschutzrelevanten Organisationen und dem Rechtsrahmen des zivilrechtlichen Kindesschutzes mit.

## Abschluss

Teilnahmebestätigung

## Datum

27. Oktober 2028, 09.15-16.45 Uhr

## Ort

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,  
Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten

## Kosten

CHF 380 (inklusive Unterlagen)

## Dozierende

Yvonne Kneubühler, lic. phil., Geschäftsführerin  
Limita, Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung, Zürich

## Leitung

Dr. Brigitte Müller, wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Institut Kinder- und Jugendhilfe,  
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW  
T +41 61 228 59 61  
E-Mail [brigitte.mueller@fhnw.ch](mailto:brigitte.mueller@fhnw.ch)

## Kontakt

Jasmin Rickenbacher,  
Weiterbildungskoordinatorin,  
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW  
T: +41 62 957 29 74  
E-Mail: [jasmin.rickenbacher@fhnw.ch](mailto:jasmin.rickenbacher@fhnw.ch)

## **Anmeldung**

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.